

3. April 2013

Viñales - Havanna

Heute lassen wir es ruhig angehen. Die Fahrt von Viñales nach Havanna ist nur etwa 200 Kilometer weit. Die Strecke lassen wir locker hinter uns und finden dank gutem Kartenmaterial und vielen Fragen schlussendlich auch die Agentur der Autovermietung, wo wir unseren Wagen wieder abgeben müssen. Wäre die Hinweistafel nicht in der falschen Fahrtrichtung und nicht hinter einer Säule versteckt gewesen, wären wir vermutlich nicht dreimal daran vorbei gefahren. Nun, es hat trotzdem alles super geklappt und wir sind jetzt wieder Fussgänger. Genau richtig, für die vielen kleinen Gassen in Havanna.

Bei unserer Ankunft im Hotel Florida müssen wir zur Kenntnis nehmen, dass das Hotel überbucht ist und wir hier keine Zimmer kriegen. Aber es seien für diese Nacht zwei Zimmer im Hotel Ambos Mundos reserviert und es befinde sich nur zirka 100 Meter entfernt. In diesem Hotel stieg seinerzeit auch Hemingway jeweils ab, wenn er in Havanna war. So gesehen haben wir ein kleines Gratis-Update, denn die Zimmer im Hotel sind super und von der Dachterrasse aus hat man eine herrliche Sicht über die Dächer Havannas. Das Verweilen nimmt kein Ende, sodass wir nach einigen Mojitos dort oben gleich auch noch unser Nachtessen einnehmen. Es gefällt.

Und abends? Was wohl, Salsa. Im Hotel Florida hat es ein schönes Tanzlokal, wo man sich die Füsse so richtig wund tanzen kann mit Russinnen, Kubanerinnen, Zürcherinnen, Amerikanerinnen und vielen anderen. Cool, dass Salsa so viele Leute verbindet.